

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Wetteraukreis · Engelsgasse 21 · 61169 Friedberg

**Fraktion im Wetteraukreis**

Vorsitzender des Kreistages des  
Wetteraukreises  
Armin Häuser  
Europaplatz  
61169 Friedberg

**Sylvia Klein**  
Tel.: +49 (172) 2345139  
sylvia.klein@gruene-wetterau.de

**Michael Rückl**  
Tel.: +49 (172) 7369692  
michael.rueckl@gruene-wetterau.de

16.02.2017

## **Antrag gemäß § 14 GOKT zur nächsten Sitzung des Kreistags**

### **Ausfall des elektronischen Stellwerks in Friedberg**

#### **Der Kreistag möge beschließen:**

Der Kreistag möchte Aufklärung über die am 06.02.2017 eingetretene Stellwerksstörung in Friedberg. Insbesondere will der Kreistag wissen, welche Vorkehrungen gegen einen Ausfall des Stellwerks bestanden, welche Notfallpläne vorlagen und welche Schlüsse aus dem jetzigen Vorfall gezogen werden. Es ist das Interesse des Kreistags, dass derart massive Störungen in Zukunft vermieden werden können.

Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss bzw. sein Mitglied im Aufsichtsrat des RMV, Landrat Arnold, dem Aufgabenträger (und damit letztlich auch DB Netz) die Forderung des Kreistags vorzutragen.

Ziel ist es, nach Vorlage ausreichender Information, das Thema mit Vertreterinnen bzw. Vertretern von Aufgabenträger bzw. Netzbetreiber im zuständigen Ausschuss (RUW) zu diskutieren.

#### **Begründung:**

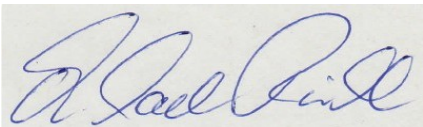
Die Stellwerksstörung beeinträchtigte den Bahnverkehr auf der Main-Weser-Bahn und allen auf Friedberg zulaufenden Nebenstrecken eine knappe Woche lang massiv, auf der Strecke nach Hanau sogar noch länger. Als Ursache wurde eine Überspannung genannt, die eine Vielzahl von Kabeln und elektronischen Baugruppen im hochmodernen und anderthalb Jahre alten Stellwerk zerstörte.

Das elektronische Stellwerk in Friedberg ist das Herzstück des Bahnverkehrs in und durch die Wetterau. Schon allein deswegen ist zu fragen, wie ein Komplettausfall passieren konnte und wie er künftig vermieden werden kann. Dies umfasst auch Fragen nach Vorkehrungen für den Notfall

und Pläne, wie im Falle einer Beeinträchtigung der Transport von Fahrgästen sicher gestellt werden kann. Ein ganz spezieller Aspekt gilt dabei Kommunikation und Information, die nach unseren Erfahrungen in besagter Woche ab dem 06.02.2017 nicht ausreichend war. Auf die Informationen auf Apps und Webseiten war kein Verlass. So wurden Züge als ausgefallen angezeigt, welche trotzdem verkehrten. Die Fahrgäste konnten sich nur sehr bedingt mit einem umgehend organisierten Rumpfverkehr arrangieren, der leider auf Grund unzureichend verbreiteter Informationen nur schleppend die erforderliche Wirksamkeit entfalten konnte.

Mit diesem Antrag soll Aufgabenträger, Netzbetreiber, aber auch der Öffentlichkeit signalisiert werden, dass der Kreistag hier Aufklärungs- und Handlungsbedarf sieht und diesen auch einfordert.

Für die Fraktion



Michael Rückl